



XXIV. GP.-NR

64 /AB

23. Dez. 2008

zu 68 /J

Frau  
 Präsidentin des Nationalrates  
 Mag.a. Barbara Prammer  
 Parlament  
 1017 Wien

GZ: BMGFJ-11001/0168-I/A/3/2008

Wien, am 22. Dezember 2008

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an meine Amtsvorgängerin gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 68/J der Abgeordneten Grosz, Westenthaler, Kolleginnen und Kollegen** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Fragen 1, 2, 5 und 6:**

Die von meiner Amtsvorgängerin im Zeitraum 7.7. – 28.9.2008 durchgeföhrten Inlandsdienstreisen (inkl. Reiseziel und –zweck) sowie die Anzahl der sie begleitenden Kabinettsmitglieder („K-MA“) und Ressortbediensteten („BMGFJ-MA“) sind der nachstehenden Auflistung zu entnehmen:

Datum	Reiseziel	Reisezweck	Begleitung
11.7.	Krems Poysbrunn	3 Jahre Jugenduniversität NÖ Märchensommer NÖ	1K-MA
18.7.	Stegersbach Schloss Hof	Ordinationseröffnung Dr. Berlakovits Landestag der Schülerunion NÖ	2 K-MA
19.7.	Ardagger Stift	Siegerehrung Nachwuchsfußballturnier	
31.7.	Bad Aussee	Kommunale Sommergespräche 2008 (Podiumsdiskussion)	3 K-MA
5.8.	Burgenland	Bundesländerntag	3 K-MA, 1 BMGFJ-MA
8.8.	Krenglbach	Tierpatenschaft Tigerkätzchen	3 K-MA, 1 BMGFJ-MA
14.8.	Oberösterreich	Bundesländerntag	3 K-MA, 1 BMGFJ-MA
16.8.	St. Georgen/A.	Attergauer KulturSommer	1 K-MA

18. – 19.8.	Alpbach	Alpbacher Reformgespräche	3 K-MA, 2 BMGFJ-MA
20.8.	Hallwang	Ortstafelübergabe „Familienfreundliche Gemeinde“	2 K-MA, 1 BMGFJ-MA
25.8.	Oberpullendorf	Besichtigung der Sozialstation „SeneCura“, Gespräch mit Pflegeleitung	4 K-MA, 1 BMGFJ-MA
26.8.	Weitra	24. Internat. Sommerschule der Waldviertelakademie	1 K-MA
27. - 29.8.	Salzburg	Informelles Gesundheitsministertreffen der österr. Nachbarländer	5 K-MA, 5 BMGFJ-MA
16.9.	Velden/W.	Austrian Health Economics Forum	2 K-MA
19.9.	Krems  St. Pölten	Internat. Konferenz „e- hospital“ Festveranstaltung „1. Bachelorabschluss an der FH“	1 K-MA
23.9.	Schladming	Zentralbetriebsrätekonferenz der AUVA-Salzburg	1 K-MA
25.9.	Graz  Vorau	Europ. Kongress „KH- Management“ Besuch Marienkrankenhaus	2 K-MA
26.9.	Vöcklabruck	150 Jahre LKH + Eröffnung des neuen Strahlenzentrums	2 K-MA

Hinsichtlich der Inlandsreisen meiner Amtsvorgängerin wird auf die Bestimmungen des § 11 (2) Bundesbezügegesetz (Bezügebegrenzungsgesetz) verwiesen, wonach für Inlandsreisen keine Tagesgebühr gebührt – im Rahmen der Reise nach Salzburg („Informelles Gesundheitsministertreffen“) fielen somit nur Nächtigungskosten in Höhe von € 536,-- an.

Für die sie auf diesen Inlandsdienstreisen begleitenden Kabinettsmitglieder fielen Gesamtkosten (inkl. Reisemittel, Verpflegungs- und Übernachtungskosten) in Höhe von € 2.799,78 an; die Kosten für die mitreisenden BMGFJ-Bediensteten (inkl. Reisemittel, Verpflegungs- und Übernachtungskosten) betrugen € 2.480,06.

### **Frage 3:**

Im angesprochenen Zeitraum fielen für die Inlandsdienstreisen der Mitarbeiter der Zentraleitung (inkl. Kabinettsmitarbeiter/innen) Gesamtkosten in Höhe von € 29.568,79 an.

### **Fragen 4 und 7:**

Nach den mir vorliegenden Informationen kann ausgeschlossen werden, dass Ressortmittel für parteipolitische Veranstaltungen in Anspruch genommen wurden.

**Frage 8:**

Die diesbezüglichen Kosten betrugen € 2.399,70.

**Fragen 9 bis 11:**

Es erfolgten keine Neuanschaffungen. Das BMGFJ verfügt an Dienstfahrzeugen über einen Audi A8, der für Fahrten meiner Amtsvorgängerin verwendet wurde, sowie über einen Audi A6, der sowohl für die Mitarbeiter/innen des Ministerbüros als auch für sonstige Mitarbeiter/innen genutzt wurde.

Für den Audi A 6 fielen Kosten in der Höhe von € 2.514,02, für den Audi A 8 Kosten in der Höhe von € 3.853,07 an. Es handelt sich dabei ausschließlich um Reparatur- und Servicearbeiten.

**Fragen 12, 13 und 15:**

Im angefragten Zeitraum sind Repräsentationsaufwendungen in Höhe von € 37.146,17 angefallen; von einer detaillierten Auflistung wird aus verwaltungstechnischen Gründen Abstand genommen.

**Frage 14:**

Bezüglich der Inlandsdienstreisen wird auf die Ausführungen zu den Fragen 1, 2, 5 und 6 verwiesen; was die Auslandsdienstreisen betrifft, darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 155/J verwiesen werden.

**Frage 16:**

Nachstehend eine Aufstellung über die Informationsaktivitäten:

Medium	Informationszweck	Kosten in €
Printmedien/Einschaltungen	„Wählen mit 16“	230.925,82
Internet/Online Einschaltungen	„Wählen mit 16“	120.001,59
Plakate/Plakate und CityLights	„Wählen mit 16“	356.523,16
Folder	„Wählen mit 16“	43.513,93
Informationsbroschüre	„Generika“	26.140,--
Broschüre	„Gesund türkisch kochen“	11.610,--
Plakate	„Impfstoffaktion“	6.000,--
Broschüre	„Richtige Ernährung für mein Kind“	4.785,--
Folder	Info/Blauzungenkrankheit	4.230,--
Familienmagazin „family extra“	Elternbildung	5.670,--
Neues Volksblatt	Familienleistungen	3.276,--
Schaltung von Inseraten in regionalen Printmedien: Bezirksblätter gesamt, Bezirksjournal Wien, Heimat/Bregenz, Heimat/Feldkirch, Heimat/Dornbirn, Heimat/Bludenz, Heute/Wien, NÖN/Superkombi, OÖ Rundschau/Gesamt,	Information über familienpolitische Maßnahmen des Ressorts, wie z.B. Flexibilisierung des Kinderbetreuungsgeldes, Ausbau der Familienberatungsstellen, Förderung von familienfreundlichen	388.884,26

Salzb. Fenster/Bundeslandausgabe, Salzb. Woche/Kombination, Tipps gesamt OÖ + NÖ, Tir. Woche/Tirol gesamt, Wann und Wo/Kombiausgabe, Weekend Magazin/Gesamtkombi, Woche/Südösterreich Kombi	Unternehmen etc.	
Schülerkalender	Jugendinfo	6.300,--

**Frage 17:**

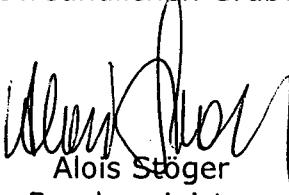
Der Druckkostenbeitrag zu einem Plakat für ein Benefizkonzert zum Thema „Lungenhochdruck“ belief sich auf € 5.000,--.

Weiters wurde im angefragten Zeitraum ein Druckkostenbeitrag für den Druck der Broschüre „EU – für Fortgeschrittene (Information über die Geschichte, die Organe, die Institutionen, die Mitgliedstaaten und die diversen Programme (Förderprogramme) der Europäischen Union) an die Jugendorganisation Bund Europäischer Jugend Österreich/Junge Europäische Föderalisten in der Höhe von € 6.600,-- zugesagt. Die Broschüre wurde gedruckt und allen Jugendorganisationen und Einrichtungen zur Verfügung gestellt.

**Frage 18:**

Da nach den mir vorliegenden Informationen ein Missbrauch von Steuermitteln auszuschließen ist, kann diesbezüglich auch kein Schaden entstanden sein.

Mit freundlichen Grüßen



Alois Stöger  
Bundesminister